

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 20

Artikel: Zum Frauenstimmrecht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468913>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

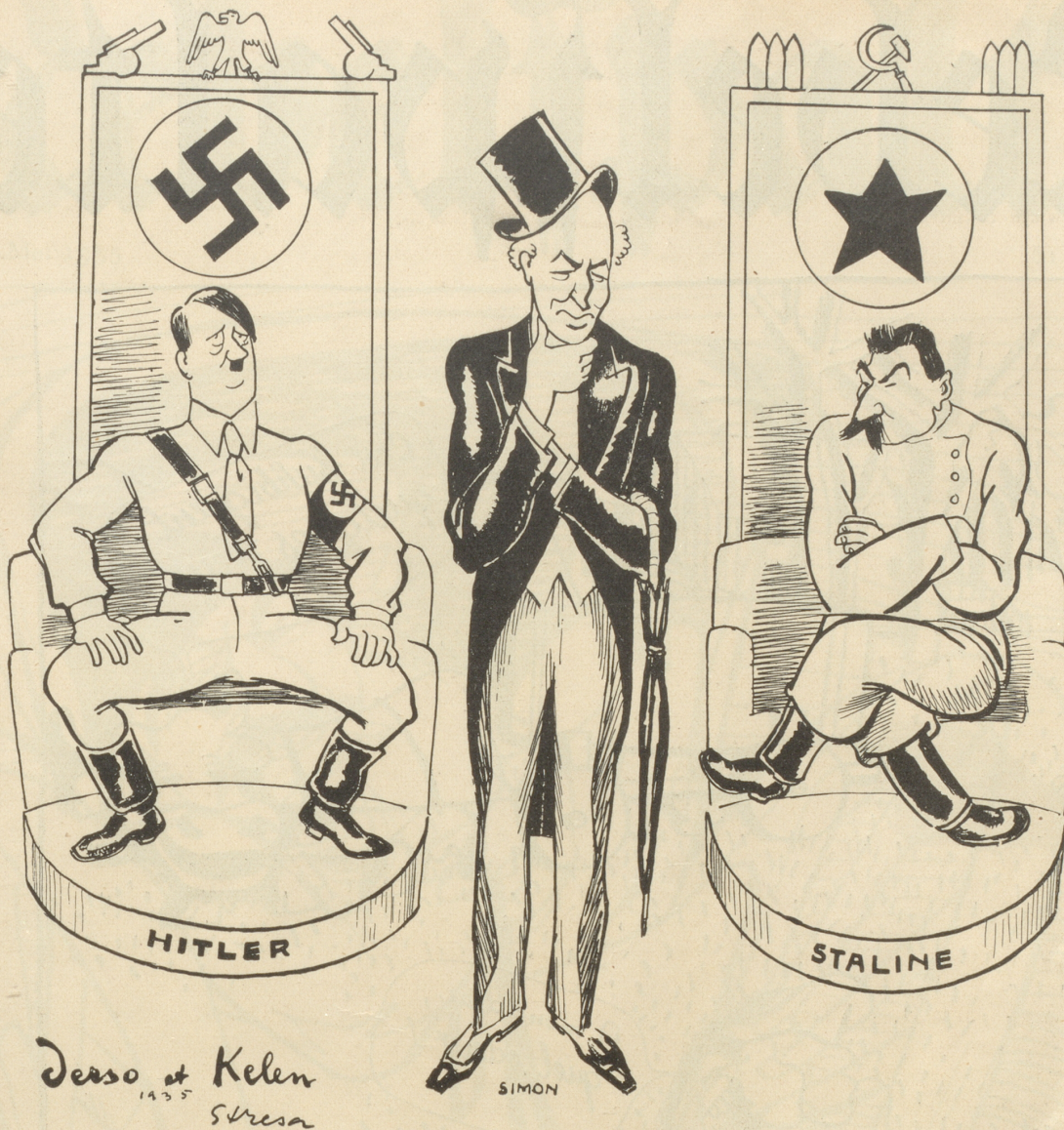
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Simon-Hamlet: Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage.

Unrecht in der Schule

«Papa, es geht doch ungerecht zu in der Schule. Ich hab eine Vier. Und die Grete, von der ich doch alles abgeschrieben habe, hat eine ganze Note schlechter als ich!» E. H.

Zum Frauenstimmrecht

Erster Schulbub: «Hätt Din Vatter Ja gstimmt?»

Zweiter Schulbub: «Sowieso.»

Erster Schulbub: «Mine au, d'Muet-ter hätt en halt zwingt!» Olga

Sexuelle Schwächezustände sicher behoben durch Strauss-Perlen

Generaldepot: Strauss-Apotheke, Zürich I
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59.

Rätsel

Otto Peter Biernebelgenick,
ZUERICH.

Die Buchstaben dieser Visitenkarte ergeben anders zusammengestellt eine Bitte des «Nebelspalter» an seine Zeichner.

(Zeichner, bitte Rückporto beilegen.)

Ganz vornehm

Beim Herrn Direktor ist Festessen und die Dienerschaft serviert; da meint der Herr vom Hause: «Der alt Tobias mit sim Zitteri ischt dann irr- tümlich zum Serviere kummidert worde, dä hämmer suscht nu gna zum Zuckerschtreue über d'Eppeeri.»

Drahu

Aufgaben aus dem Rechenbüchlein für Fortgeschrittene

Aufgabe 47. In der Schweiz er- scheint durchschnittlich jede Woche eine neue Zeitung, während jede zweite Woche eine eingeht. In wie- viel Jahren wird es demnach ebenso- viel Zeitungen wie Einwohner haben?

Aufgabe 48. Nach einer vom Statistischen Amt in Bern durchge- führten Zählung sind im Monat Mai abends 9 Uhr von zehn öffentlichen Bänken elf besetzt. Wieviel Prozent sind demnach noch frei?

Büffet Bern

man weiß,
was man kriegt!

S. Scheidegger